

Beschluss

Auf Basis seines einstimmig gefassten Beschlusses vom 22.02.2022 beschließt der Beirat, dass die Verkehrssituation im Bereich Upper Borg / Lehester Deich durch die zuständigen Stellen schnellstmöglich und umfassend zu verbessern ist. Hierzu gehören folgende Maßnahmen:

1. Der Petitionsausschuss wird aufgefordert, die Petition S20-265 in seiner nächsten Sitzung endlich abschließend zu beraten.
2. Das Amt für Straßen und Verkehr wird aufgefordert, die Kopfstein-Aufpflasterung im Upper Borg kurz vor der Einmündung Lehester Deich zu entfernen. Ein entsprechender Beschluss wurde vom Beirat bereits am 19.04.2023 gefasst.
3. Der Innensenator wird aufgefordert, im o.g. Bereich die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung 30 km/h konsequent und weiträumig zu überprüfen und Übertretungen rigoros zu ahnden.

Begründung

Zu (1): Die Zeichnungsfrist der Petition endete am 04.03.2022. Dass eine Beschlussfassung sich so lange hinzieht, ist an sich schon höchst unerfreulich. Wenn jedoch, wie im vorliegenden Fall, die Lebensqualität der Anwohnerinnen und Anwohner so stark wie in der Petition geschildert beeinträchtigt wird, gerät eine derart lange Verzögerung in die Nähe eines Skandals.

Zu (2): Kopfsteinpflaster als Straßenbelag ist nirgendwo sonst in der Straße und bekanntlich alles andere als leise. Wenn an so einer Stelle auch noch beschleunigt wird, tritt dies erst recht zum Vorschein. Die Aufhebung der Geschwindigkeitsbegrenzung an dieser Stelle ist völlig sinnfrei, da sowohl Upper Borg als auch der Lehester Deich lt. Schreiben SKUMS vom 20.02.2022 Tempo 30-Zone bzw. Tempo 30-Straße sind.

Zu (3): Aufheulende Motoren aufgrund überhöhter Geschwindigkeit insbesondere von Motorrädern sind gerade an Wochenendabenden immer häufiger zu hören. Dieser unzumutbaren Lärmbelastung muss mit den existierenden Ordnungsmaßnahmen (fest installierte oder mobile Blitzer) entschieden begegnet werden.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.